

Technisches Datenblatt

KLEBE- UND ARMIERUNGSMÖRTEL KA35 grau 3 - 5 mm

Produktbeschreibung:	Klebe- und Armierungsmörtel KA35 grau ist ein werkmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel, Mörtelgruppe P III nach DIN 18550, CS IV nach DIN EN 998-1, welcher am Bau vielseitig zu verwenden ist. Chromatarm nach TRGS 613.
Zusammensetzung:	Klebe- und Armierungsmörtel KA35 grau besteht aus Kalk, grauzement, gewaschenen Quarzsanden und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit und Haftung.
Anwendungsgebiet:	Klebe- und Armierungsmörtel KA35 grau eignet sich zum Ankleben von organischen (z.B. Styropor) und mineralischen Dämmplatten (z.B. Steinwolleplatten), sowie zum Einbetten von Armierungsgewebe auf Dämmplatten, speziell für unsere WDVS-direkt.deCLASSIC und WDVS-direkt.deMINERAL WDV-Systeme. Des Weiteren zum Überarbeiten von tragfähigen bzw. entsprechend vorbehandelten Altputzen, gerissenen Putzfassaden oder als Putzhaftbrücke auf glatten Betonflächen, XPS-Dämmplatten (Styrodur), Holzwolle-Leichtbauplatten etc. für den nachfolgenden Auftrag von Kalk-, Kalkzement- oder Zementputzen.
Materialverbrauch:	Korngröße: 0,7 mm zum Kleben: ca. 4-5,0 kg/m ² ca. 5-6,0 m ² /Sack 25 kg/Sack zum Armieren: ca. 5-5,5 kg/m ² * ca. 4,5-5 m ² /Sack*
Verarbeitung:	<p>* bei einer Auftragsstärke von 4 mm</p> <p>Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken sowie frei von Schalungstrennmitteln sein. Der Putzgrund muss sorgfältig auf Tragfähigkeit geprüft werden. Bei kritischen Untergründen Haftzugsprobe durchführen. Lose anhaftende Putz- und/oder Farbreste sind auf jeden Fall zu entfernen. Dämmplatten mit Schäumhaut sind vollflächig aufzurauen und abzufegen.</p> <p>Klebe- und Armierungsmörtel KA35 grau wird mit ca. 6-6,5 Litern sauberem Wasser, pro Sack à 25 kg, zu einer pastösen, knotenfreien Masse angerührt (mit Quirl, mit geeigneten Durchlaufmischern oder Putzmaschinen), nach kurzer Quellzeit nochmals durchgerührt und evtl. durch weitere Wasserzugabe verarbeitungsgerecht eingestellt.</p> <p>Dämmplattenverklebung: Der Klebemörtelauftrag erfolgt - je nach Systemvariante - in der Regel im Wulst-Punkt-Verfahren oder vollflächig auf die Dämmplatten. Alternativ kann der Klebe- und Armierungsmörtel auch voll- oder teilflächig auf den Untergrund aufgetragen werden (Systemzulassung beachten!). Sofort nach dem Kleberauftrag die Platten press gestoßen ansetzen und schiebend am Untergrund andrücken. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten, damit eine glatte, planebene Fassadenfläche erreicht wird. Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen.</p> <p>Armierung/Spachtelung: Klebe- und Armierungsmörtel KA35 grau auf die Dämmplatten gleichmäßig aufbringen und das zum System passende Armierungsgewebe (F oder Miwo) straff und faltenfrei einbetten. Gewebestöße sind ca. 10 cm zu überlappen. Gewebe nach dem Einbetten frisch in frisch mit Klebe- und Armierungsmörtel KA35 grau vollflächig überziehen. Zu beachten: Das Gewebe muss im äußeren Drittel der Armierungsschicht liegen. Die Auftragsstärke sollte 5 mm nicht überschreiten. Vor dem Aufbringen des Oberputzes muss eine Standzeit von mindestens 1 Tag pro mm Auftragsstärke eingehalten werden. Bei Verwendung als Spachtel sollte die Auftragsstärke 5 mm nicht überschreiten. Im Spritzwasserbereich 0-30 cm muss ein Feuchtigkeitsanstrich erfolgen. Im Untererbereich ist ebenfalls eine Feuchtigkeitspermeabilitätssperre notwendig - bitte WDVS-direkt.de Sockelflex 2k Produktdatenblatt unbedingt beachten!</p>

Technisches Datenblatt

Technische Daten

Wasserbedarf:	ca. 6-6,5 l/Sack	Haftzugfestigkeit:	> 0,08 N/mm ²
Ergiebigkeit:	ca. 800 l/t	Wärmeleitfähigkeit ϵ_R :	ca. 0,87 W/mK
Druckfestigkeit:	> 10 N/mm ²	Brandverhalten:	A2
Wasseraufnahmekoeffizient:	$w < 0,5 \text{ kg/m}^2\text{h}^{0,5}$	Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ :	≤ 25

Lagerung:

Bei trockener Lagerung bis zu 9 Monaten haltbar.

Lieferform

In Papiersäcken à 25 kg	Artikel-Nr. 0100502	42 Sack/Palette
Im Silo	Artikel-Nr. 0100801	

Besonders zu beachten:

Der frisch aufgetragene Klebe- und Armierungsmörtel KA35 grau ist vor zu schneller Austrocknung und vor allem Schlagregen zu schützen. Spachtelung nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder starkem Wind ausführen. Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase dürfen die Temperaturen nicht unter +5°C absinken. Material nicht mit anderen Produkten mischen. Für die Putzausführung gelten DIN 18550 und VOB Teil C DIN 18350. Alle angrenzenden Bauteile, wie Geländer, Gewebe, Türen, Fenster, Fensterbänke, Metallteile usw. sorgfältig vor Verschmutzungen schützen.

Sicherheitsratschläge:

Klebe- und Armierungsmörtel KA35 grau enthält Kalk und Zement und reagiert deshalb mit Feuchtigkeit alkalisch. Reizt die Augen und die Haut. Eventuelle Materialspritzer sofort mit viel Wasser abwaschen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen!

Entsorgung:

Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

Qualitätskontrolle:

Alle unsere Produkte werden labormäßig ständig überwacht. Zusätzlich unterliegen wir der Güteüberwachung nach DIN 18557 Werkmörtel: Herstellung, Überwachung und Lieferung.

Vorgenannte Ausführungen dienen der Beratung und basieren auf bestem derzeitigem Wissen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.



Stand: 04/2005